

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Februar 2013

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER



**HAARSTUDIO
Frank**

Bei uns frisiert man heiter
mit neuer Technik gehts weiter

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 05121-12692



BLAUMANN
Berufskleidung

- Berufsmoden
- Imagekleidung
- Arbeitsschutz

Osterstraße 13, 31134 Hildesheim
Tel. 05121-402012
Fax. 05121-402013
E-Mail: info@blaumann-hildesheim.de
www.blaumann-hildesheim.de



Création

Bodypiercing • Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercingstudio-hildesheim.de

Kunstschule Hildesheim startet neue Kurse

Im Februar noch einige freie Plätze



Für Kinder und Jugendliche startet am 15.2. eine Trickfilmwerkstatt im Medienraum des Kinder- und Jugendrestaurants K.Bert in der Kardinal-Bertram-Str. 9

Die Kunstschule Hildesheim e. V. bietet im ersten Halbjahr 2013 wieder ein vielfältiges Kursprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Zudem gibt es auch Veranstaltungen, an denen Freunde, Paare oder die ganze Familie teilnehmen können. Für die Kurse und Workshops ab Februar sind noch einige Plätze frei. Am Sonnabend, den 9.2. können zum Beispiel von 15.00 bis 18.00 Gruppen bis vier Personen mit Pinseln, Spachteln und Farbe ein großes Gemeinschaftsbild gestalten. Für Kinder im Kindergarten-Alter startet am 13.02. der Kurs „Reise ins Farbenland“, der fünf Mal mittwochs stattfindet. Beide Veranstaltungen werden im Leester-Haus für Musik und Kultur (ehemalige Waterloo-Kaserne) im Kunstraum 1.09 durchgeführt. Für Kinder und Jugendliche gibt es zudem freitags vom 15.02. bis 15.03.

GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

- Schmuck auch defekt
- Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie
Ihr Fachgeschäft für Goldankauf
HINTER DEM RATHAUS
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88



Die Inhaberin Kathrin Zukowsky vom
Friseur Zauberschnitt
freut sich über Verstärkung. Ab dem 1. Januar 2013 sind
Frau Dammann-Emden und Frau Kipry im
Ostertor 7/Ecke Bahnhofsallee
für ihre Kunden da.
Telefon: 051 21-32773

Seit 55 Jahren

Schuh- und Schlüsseldienst
Goschenstraße 65
Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle
- Kostenlose Abholung für Schuhreparaturen
- Uhrenbatteriewechsel

Aktion
Für die **Damen**
Gummisohlen und Absätze
statt 24,90€ für **19,90€**
für die **Herren**
statt 26,90€ für **21,90€**
mit diesem Coupon

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen
Notdienst 24 Std. Telefon 0171- 4946936
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,
Mittwoch Nachmittag geschlossen, Sa 9-13 Uhr
Telefon 05121-37286 · Goschenstraße 65



Familien, Gruppen oder Freunde können am 9.2. mit Farbe, Pinsel oder Spachtel ein großes Gemeinschaftsbild auf Leinwand gestalten

eine Trickfilm-Werkstatt, in der kleine Filme mit Lego-Figuren aufgenommen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendrestaurant K.Bert findet der Trickfilmkurs dort von 14.00 bis 16.00 Uhr im Medienraum, Kardinal-Bertram-Str. 9, statt. Alle Kurse und Workshops werden in Kooperation mit der

VHS Hildesheim angeboten. Anmeldungen können online oder über die Hotline der Volkshochschule, Tel. 9361-55 erfolgen. Das ganze Programm, weitere Informationen zur Kunstschule Hildesheim und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung unter www.kunstschule-hildesheim.de



Volkshochschule
Hildesheim

Anmelde-Hotline
Hildesheim 05121 9361-55
Alfeld 05181 8555-55

E-Mail: anmeldung@vhs-hildesheim.de
Unser Gesamtprogramm finden Sie unter
www.vhs-hildesheim.de



Die Volkshochschulen

2013
Neue Kurse
Jetzt anmelden!

Sprachenschule



photocase.de/Judywie

Sprachen sind mit uns nicht fremd!

Kommen Sie in unsere Kurse in 20 Sprachen, in denen Sie Kenntnisse erwerben, auffrischen und vertiefen können. Unsere Kurse finden 1x wöchentlich vormittags oder abends über einen Zeitraum von 10 – 15 Wochen statt, kompakt an Wochenenden oder in den Ferien, als Intensiv-Wochen mit 40 Unterrichtsstunden.

Sie finden Kurse mit zügigem oder moderatem Lerntempo, Kurse, die auf eine zertifizierte Prüfung vorbereiten, Kurse, die Ihre Sprachfähigkeiten pflegen oder Kurse zum Kennenlernen von Sprachen, Ländern und Leuten. Ob berufliche Gründe, private Anlässe, notwendige Nachweise für die weitere Ausbildung, Motivation für das eigene Verbessern von Fähigkeiten – es sprechen heute viele Gründe dafür, die erworbenen Sprachkenntnisse zertifizieren zu lassen..

Wir sind anerkanntes Prüfungszentrum ...
... für die Europäischen Sprachenzertifikate TELC
... für die Zertifikate der University of Cambridge
DELF – Diplôme d'Études en Langue Française
LCCI – London Chamber of Commerce and Industry

Gesundheit



istockphoto.com/Sveta

vhs macht gesünder – mal raus aus dem Alltag

Gesundheit ist uns allen ein hohes Gut. Jeder ist bereit sich in viel höherem Maße selbst um eine Gesundheitsvorsorge zu kümmern. Gesundheitslernen bekommt eine neue Bedeutung.

Entsprechend stark wächst deshalb der Bedarf nach Informationen und Möglichkeiten, die dabei helfen, selbst mehr und besser für die Gesundheit sorgen zu können.

Wir gestalten unsere Kursangebote in dem Bewusstsein, den Menschen ganzheitlich zu sehen, da sich sein Wohlbefinden aus einem „gesunder“ Verhältnis von Körper, Geist, Seele und sozialem Umfeld ergibt. Unsere Angebote in der Gesundheitsbildung bieten Ihnen die Möglichkeit, den für Sie passenden Weg zu finden.

Bildungspartner – Volkshochschule und Klinikum

Die Elternschule ist der Treffpunkt für Schwangerschaft, Geburt und Elternsein. Die Elternschule ist eine Kooperation zwischen dem Klinikum Hildesheim und der VHS Hildesheim. Die Elternschule bietet Angebote für die Zeit der Schwangerschaft, des Wochenbettes, der Rückbildung und Neuorientierung für Mütter und Babys sowie für das Leben mit Kleinkindern. Fordern Sie unsere aktuelle Broschüre an.

Kultur



photocase.de/Seleneos

Kreativität und Kommunikation – ganz in Ihrer Nähe

In unserer heutigen Lebens- und Arbeitswelt sind Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und Kreativität nicht wegzudenkende Fähigkeiten. In den mehr als 150 Angeboten in den Bereichen Zeichnen und Malen, Literatur, Theater, Medien, Musik, Tanz, Kunst- und Kulturgeschichte, Plastisches Gestalten, Floristik und textiles Gestalten können Sie Ihre Fähigkeiten bei eigenem künstlerischen Schaffen oder im Austausch mit anderen erwerben, entwickeln, trainieren oder erweitern. Oder Sie probieren sich in ganz neuen kreativen Feldern aus. Entdecken Sie Ihre Begabungen – für kreatives Tun ist es nie zu früh und nie zu spät!

Wir beraten Sie gern

Heute gibt es viele Weiterbildungsmöglichkeiten, auch bei uns. Vorherige Beratung wird immer wichtiger. Falls Sie unsicher sind, wenden Sie sich an uns, wir helfen gern. Ob es um einen Kurs oder einen langfristigen Lehrgang geht, um Förderung durch Dritte oder Ermäßigungen durch uns. Nutzen Sie auch unsere Testmöglichkeiten zur Feststellung Ihrer vorhandenen Kenntnisse. Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich beraten bevor Sie sich anmelden.



3 Wege zur Anmeldung

- Der 1. Weg**
www.vhs-hildesheim.de
- Der 2. Weg**
Das Kursbuch mit dem Halbjahresprogramm 2013
- Der 3. Weg**
Die vhs-Flyer



Neues Team, neue Ideen

Bei der „Tonkirche“ ändert sich nicht nur der Sendetermin – Redaktion sucht weitere MitarbeiterInnen

Die „Tonkirche“ zieht um. Ab dem 11. Januar hat das christliche Magazin bei Radio Tonkuhle einen neuen Sendeplatz: nicht mehr am Donnerstagsvormittag, sondern jetzt immer freitags von 16 bis 17 Uhr. „Es ist bestimmt für viele Hörer ein günstigerer Termin, weil er nicht mehr mitten in der Arbeitszeit liegt“, freut sich Sabine Koch vom Redaktionsteam. Die weiteren Sendezeiten für die Kurzandachten an Werktagen (6.50 und 17.50 Uhr) sowie die „Tonkirche am Sonntag“ (12 bis 13 Uhr) bleiben.

Veranstaltungstipps, Bücher- und Filmvorstellungen, Berichte über besondere Gottesdienste sowie unterschiedlichste kirch-



Andreas Pusch, Petra Schäfer, Helmut Siegel, Heidemarie Zentgraf und Sabine Koch bei einer Redaktionsbesprechung der „Tonkirche“. Foto: Neite

liche Aktivitäten und dazu ein breit gefächertes Musikprogramm machen die Tonkirche aus. Neu ist „Das rätselhafte Geräusch“, ein Klang-Ratespiel für Hörprofis. Die Sendung richtet sich durchaus nicht nur an Insider, sondern will allgemein neugierig machen. auf die vielfältigen Formen christlicher Aktivitäten. Der neue Termin ist das äußere Zeichen dafür, dass sich bei der „Tonkirche“ gerade vieles verändert. Ursprünglich lag das ökumenische Magazin in hauptamtlichen Händen. Sowohl die evangelische als auch die katholische Kirche hatten PastorInnen und Pfarrer abgestellt, die das Programm der Radiosendung betreuten. Doch durch berufliche Wechsel löste sich das Team innerhalb kurzer Zeit auf. Nur Helmut Siegel, evangelischer Pastor im Ruhestand und kurz zuvor als ehrenamtlicher Mitarbeiter eingestiegen, und die ka-

kommen.

„Mehr Ideen, mehr Entlastung“, heißt der Plan für die Zukunft. Um eine einstündige Magazinsendung zu gestalten, benötigt man ungefähr zehn bis 15 Stunden Arbeit, von der Planung über die Organisation und Durchführung von Interviews bis zum Schneiden der Beiträge. Deshalb sei es sinnvoll, die Arbeit auf möglichst viele Schultern zu verteilen, erklärt Helmut Siegel. „Ich finde, es ist spannend – und eine gute Gelegenheit, Kirche einmal etwas anders darzustellen“, wirbt Redaktionsmitglied

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE



Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten

TÜV+AU
täglich

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

tholische Pastoralreferentin Waltrud Kilian blieben übrig. Das Aus stand knapp bevor. „Das, was wir als Tonkirche machen, ist unter den niedersächsischen Bürgerradios ziemlich einzigartig“, sagt Helmut Siegel, und so machte er sich daran, ein neues Redaktionsteam aufzubauen – diesmal auf rein ehrenamtlicher Basis. Mit Erfolg rührte er in den Gemeinden die Werbetrommel, inzwischen kümmert sich ein sechsköpfiges Kernteam mit einigen ZuarbeiterInnen um die inhaltliche Bestückung des Magazins. Waltrud Kilian berichtet einmal im Monat über Neuigkeiten aus dem katholischen Dekanat Borsum-Sarstedt, die übrigen Sendezeiten sind durch die derzeitige Besetzung der Redaktion evangelisch geprägt – neue Mitglieder sind im Team aber herzlich will-

Heidemarie Zentgraf für eine Mitarbeit bei der „Tonkirche“. „So kann Kirche auch sein“, laute für ihn die Devise, ergänzt Andreas Pusch. Er ist der einzige im Team, der schon Erfahrungen als Radiomacher hatte und auch jeden Mittwoch die Musiksending „Hildesheimer Tonverein“ leitet. Der Zeitpunkt, zum Redaktionsteam dazu zu stoßen, sei ideal, denn in den kommenden Monaten werde es nicht zuletzt darum gehen, das Selbstverständnis der Redaktion neu zu definieren, so Andras Pusch: „Was sind wir eigentlich und was wollen wir sein?“ Mitzubringen ist nichts außer einem Interesse an kirchlichen Themen. Kontakt: tonkirche@tonkuhle.de, Telefon 05121/131875 (Heidemarie Zentgraf), www.facebook.com/Tonkirche.

Kommentar

- vor der Kaserne....
- vor dem großen Tor, ja, diese Romantik ist vergangene Zeit und fraglich, ob es diese Romantik in der Senator-Braun-Allee je gegeben hat, der Kasernenalltag ist lange vorbei, und das Gelände erhält eine völlig andere, neue Nutzung – Fragen, die nicht nur den Ortsrat bewegen, die Stadtverwaltung will teilweise umziehen, und Wohngebiete und Gewerbenutzung anbieten, wie es aussehen wird? Viele Fragen blieben offen in der Sitzung und man wird es neu diskutieren, die Oststadt aber wird es verändern – mehr Verkehr, mehr Leben, mehr Bewohner ... ein Gewinn!, sicher auch für die Geschäftswelt der Oststadt, schon der Umzug des Klinikums hat mehr Bewegung in den Stadtteil gebracht und so kann man den Planungen mit Spannung entgegen sehen, schade, dass der Ortsrat im Mehrgenerationenhaus ohne Publikum tagte ...
- Eigentlich ist es doch interessant, zu hören, was wird – Mit Ihnen zusammen läßt sich sicher auch gut diskutieren – Und nun soll es Frühling werden: Zuerst in der Oststadt
- Das wünscht Ihnen Ihr Ekkehard Palandt(Bürgermeister)



Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

Süßmann Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de



THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM



Alles aus einer Hand:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Service-Wohnen
- Ambulante Pflege



creativ-design.com

Theaterresidenz Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtung
Teichstr. 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121-206900-0 • www.positana.de

Wenn es um
qualifizierte Tischlerarbeiten geht

MACHENS

Bau- und Möbeltischlerei

Die Tischlermeister seit 1877

Der Fachbetrieb für Türen- und Fensterbau,
Sanierung und Innenausbau

31141 Hildesheim, Steingrube 31, Tel. (0 51 21) 3 90 47

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit
Erfahrung, Informationen und Lernthe-
rapie zur Verfügung.
Schwerpunkthemen des Institutes
Naseweis sind:

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis

Güntherstraße 1/Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim
Tel./Fax: 05121/2069685

www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de

**INSTITUT
NASEWEIS**
Lernen will gelernt sein



Dorow Bestattungen

Hildesheim Peiner Str. 15 Telefon 0 51 21 - 2 98 44 70
Bockenem Bönner Str. 14 Telefon 0 50 67 - 69 80 20

st.andreasgemeindehildesheim

Glaube - Menschen - Kultur

Neues aus St. Andreas



Die Andreaskirche lädt am Sonntag, den 3.2., um 18.00 Uhr zur Kanzelrede ein: „Wie christlich ist Europa?“ Die Europaabgeordnete Dr. Godelieve Quis-Thoud-Rowohl wird die Kanzelrede halten, Superintendent Helmut Aßmann führt durch die Veranstaltung, die im Andreashaushaus stattfindet.

Einen „Klassiker“ gibt es am Sonntag, den 10.02., in der Andreaskirche: Um 18 Uhr beginnt die „Büttenrede“ von Superintendent Helmut Aßmann, der – wie auch in den Vorjahren schon – mit Witz und Geist das Zeitgeschehen deutet.

Einen Rückblick auf den Ökumenischen Kongress „Kirche“ [sprich: „Kirche hoch

zwei“] bietet der Ökumenische Stammtisch, der am Sonntag, 17.2., um 18.00 Uhr im Andreashaushaus stattfindet. Dechant Voges und Pastor Albrecht werden einen Einblick in das geben, was an den beiden vorhergehenden Tagen auf dem Kongress in Hannover zu sehen und zu hören.

Dabei geht es vor allem um neue Wege, die Kirche in der Stadt gehen muss, um die Menschen zu erreichen.

Am Sonntag, den 24.2., findet um 18.00 Uhr im Andreashaushaus ein Kammerkonzert statt. Unter dem Thema „Gemischtes Doppel I“ werden Michael Heupel (Violoncello) und Maria Lebed (Klavier) Werke von Beethoven, Debussy, Schumann und Tschairowski spielen. Der Eintritt beträgt 12 €, ermäßigt 9 € zzgl. Systemgebühren.

Erste Hilfe beim Roten Kreuz

Das Rote Kreuz in Hildesheim führt wieder Lehrgänge in Erster Hilfe durch.

Im Erste-Hilfe-Grundlehrgang werden in 16 Unterrichtsstunden die wichtigsten Kenntnisse und Fertigkeiten für Ersthelfer vermittelt. Wochenendkurse finden am 16. und 17. Februar 2013 sowie am 23. und 24. 2. 2013 jeweils in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr statt. In dem Grundlehrgang am 19. und 20. Februar 2013 von 8.00 bis 16.00 Uhr sind ebenfalls noch Plätze frei.

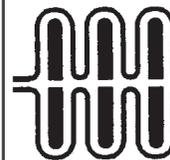
Am 9. Februar 2013 und am 23. Februar 2013 jeweils in der Zeit von 8.15 bis 16.00 Uhr finden Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ für Führerscheinerwerbende statt.

Ausgebildet wird im DRK-Zentrum, Brühl 8. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 9360-0 ist für alle Kurse unbedingt erforderlich.

Deutsches Rotes Kreuz

**Der Ost/
Innen-
städter**

stets aktuell
und
informativ



Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 3 50 23

KirchenZeitung

Die Woche im Bistum Hildesheim

Bewirb Dich jetzt! Und schicke Deine Unterlagen an:

Mirco Weiß, Bernward Medien,
Domhof 24, 31134 Hildesheim,

oder per Mail an mirco.weiss@kiz-online.de

Noch Fragen? Mirco Weiß antwortet Dir gern unter 05121-30 78 58

So einfach **finanzierst** Du Dir **Dein Studium**

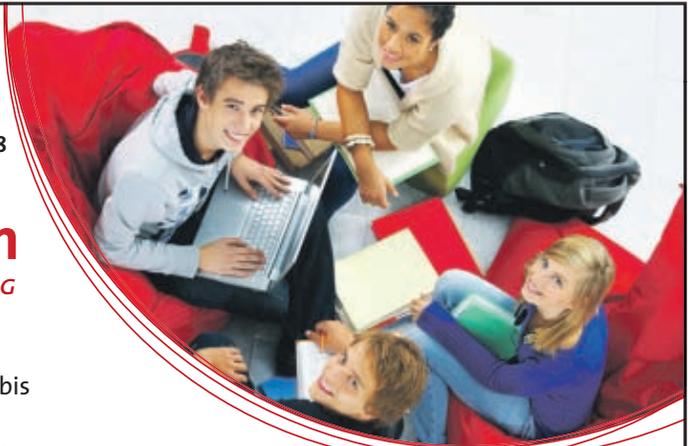
WERDE MITARBEITER IM AUSSENDIENST FÜR DEN ABO-VERKAUF DER KIRCHENZEITUNG

Darum geht's: Wir suchen Studenten, die neue Leser für unsere Zeitung begeistern.

Vorraussetzung: Du bist mobil. Denn Du fährst durch das ganze Bistum – von Cuxhaven bis Hann.-Münden, von der Weser bis zur Elbe. Wir zahlen Dir natürlich Kilometergeld.

Das Wichtigste: Du verdienst gutes Geld, entweder als Festgehalt oder auf Provisionsbasis. Und du kannst Dir Deine Arbeitszeit flexibel und frei einteilen.

Du bist engagiert, kontaktfreudig, zuverlässig, kannst gut reden? Dann ist das der perfekte Job für Dich!





Unser Bild zeigt die 2012 neu in die Bereitschaften eingetretenen Helferinnen und Helfer v. l. Bereitschaftsleiter Thomas Köke, Alexander Sack, Nina Knackstedt, Nelson Rockenfeller-Heinrich, Merle Sander und Bereitschaftsleiterin Ute Stillahn.

DRK Hildesheim blickt auf erfolgreiches Jahr 2012 zurück

Nach einer erfolgreichen Sanitätsdienst-Saison ist nun für die Bereitschaften des Hildesheimer Roten Kreuzes die Zeit, das Jahr 2012 noch einmal Revue passieren zu lassen.

Im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfangs schauten sich die Helfer bei eisigen Temperaturen den Hildesheimer Rettungszug an. Er gehört der Deutschen Bahn AG und dient der Rettung von Passagieren nach einem Zuganglück.

Danach war bei einem gemütlichen Essen die Möglichkeit sich aufzuwärmen. Aber den Rotkreuzlern macht die Kälte nichts aus, denn wer im Ernstfall in einer Katastrophe helfen will, wird sich nicht vor eisigen Winden schrecken lassen.

Sehr heißes Wetter herrschte bei einem besonderen Höhepunkt des vergangenen Jahres. Es war ein gemeinsames Pfingstzeltlager mit dem Jugendrotkreuz des Kreisverbandes. Vier Tage zelteten, übten, bastelten, spielten, und lebten die Bereitschaftsmitglieder zusammen, vor allem um die Gemeinschaft zu fördern.

Kreisbereitschaftsleiter Heiko Stillahn gratulierte in seinem Jahresrückblick Barbara Kadow, Marcus König und Oliver Ortlepp zur bestandenen Ausbildung zum Rettungssanitäter: „Ihr habt meinen vollen Respekt, denn neben Beruf und Familie noch so eine Ausbildung zu absolvieren, ist schon ein Kunststück“. Dann ernannte er Lukas Babilon zum Gruppenführer „Technik und Sicherheit“.

Auch Zugführer Oliver Ortlepp würdigte die geleistete Arbeit aller Helfer: „Ich bin stolz auf euch! In eurer Freizeit habt ihr mehr als 2000 Stunden Sanitätsdienste geleistet“. Außerdem besuchten die Helfer viele Lehrgänge und regelmäßige Treffen, um sich für ihre Arbeit im Rettungsdienst und Katastrophenschutz fit zu halten.

Aber zur Ruhe kommen die Mitarbeiter der Bereitschaften nicht. Die nächsten Sanitätsdienst stehen schon auf dem Plan ebenso wie die nächsten Fortbildungen. Langeweile

kommt nie auf. Und alle arbeiten unter dem Motto: „Ehrenamt – unentgeltlich, unbezahlbar aber nie umsonst.“

Die Bereitschaften freuen sich immer über neue Mitstreiter. Informationen unter Tel. 05121/93600 oder per Mail: seg@kv-hildesheim.de.

Deutsches Rotes Kreuz



Unser nächster

Blutspendetermin

in der GS St. Nikolaus ist am Donnerstag, 14. Februar, 15–19 Uhr, Friedrich-Hage-Weg 2



Dingworthstraße 2 - Telefon 05121/3033470

Obst und Gemüse von Deutschen Bauern aus der Region
Deutscher Grünkohl kg 2,95 €

Deutsche Kartoffeln
z. B. Linda, Belana kg 0,95 €

Laufend frisch gebackene Brötchen
verschiedene Sorten

**Sonn- und Feiertags von 8.00 bis 11 Uhr
Mit Tante-Emma-Laden**

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 6–18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Sa 6–13 Uhr, So 8–11 Uhr
Wir liefern auch!

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschiebetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein)
 - Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

SONTAG

S T E U E R B E R A T E R

Unsere Leistungen auf einen Blick:

Klassische Steuerberatung
Steuergestaltung
Wirtschaftsberatung
Finanzbuchhaltung
Lohn-/Baulohnabrechnung
Strategische Vermögensplanung
Erbchaft-/Schenkungssteuer

Unsere Stärken:

umfassende Betreuung
kompetente Beratung
kurzfristige Bearbeitung
Einhaltung von Fristen
hoher Qualitätsstandard
motiviertes Fachpersonal
ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
Steuerberater Tel (051 21) 8704-0 Fax (051 21) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

Im Februar:

1A
Angebot

Fahren Sie doch dahin, wo der Pfeffer wächst:

Gewinnen Sie einen
Reiseutschein über 2.500,- €

NEU

Jetzt probieren!

Damit würz was.

Unsere neue
Anlageberatung – ganz nach
Ihrem Geschmack.



→ Gut beraten!

Sparkasse
Hildesheim

www.sparkasse-hildesheim.de

„Marktplatz 19A“ - Speisen und Begegnung im Mehrgenerationenhaus Hildesheim

Das Bistro „Marktplatz 19A“ liegt zentral in der Oststadt und ist gastronomischer Mittelpunkt des Mehrgenerationenhauses in der Steingrube. Im Februar bietet das Bistro eine abwechslungsreiche Winterküche zum Mittagstisch, die Aktion „Freundinnennachmittag“ sowie weitere Veranstaltungen.



Unser Angebot ...

- ... ein abwechslungsreiches Frühstück und frisch belegte Brötchen
- ... ab 12:00 Uhr ein täglich wechselnder Mittagstisch
- ... selbst gebackene Kuchen und Torten
- ... unterschiedliche Veranstaltungen für junge und alte Menschen

Freundinnennachmittag im Februar.

Kommen Sie mit Ihrer Freundin, netten Nachbarin oder Arbeitskollegin. Bei Bestellung eines Heißgetränkes und eines Stück Kuchens gibt es das zweite Getränk gratis. Dieses Angebot gilt nur im Februar 2013 gegen Vorlage dieser Anzeige.

So finden und erreichen Sie uns:

Mehrgenerationenhaus • Steingrube 19a • 31141 Hildesheim • Tel. 05121 9361-915

Öffnungszeiten: Mo.- Do. 09:00-20:00 Uhr & Fr. 09:00-14:00 Uhr

Winterküche im „Marktplatz 19A“

Grünkohl, Lauch, Kürbis und Co. – auch in der kalten Jahreszeit isst man beim Mittagstisch im Mehrgenerationenhaus lecker und abwechslungsreich. Die Speisen werden vom Küchenteam aus frischen, saisonalen Zutaten zubereitet, nach Möglichkeit ohne Einsatz von Fertigprodukten. So freuen sich die Gäste zum Beispiel über Püree aus richtigen Kartoffeln zum deftigen Schweinegu-

lasch, selbst gebackenes Brot als Beilage zum Gemüsecremesüppchen oder exotisches Curry mit Wintergemüse. Der Mittagstisch im Bistro wird von Montag bis Freitag, 12.00 bis 14.00 Uhr angeboten. Es gibt drei Gerichte zur Auswahl, davon immer eines vegetarisch.

Freundinnennachmittag im Februar

Zur gemütlichen Tasse Tee oder Kaffee locken die selbst gebackenen Kuchen und Kekse. Dazu gibt es im Februar die Aktion „Freundinnennachmittag“: Freundinnen, die ein Stück Kuchen und ein heißes Getränk bestellen, bekommen eine zweite Tasse Tee oder Kaffee gratis. Die Aktion „Freundinnennachmittag“ läuft vom 01. 02. bis 28. 02. 2013 zu den regulären Öffnungszeiten (siehe auch nebenstehende Anzeige).

Veranstaltungen im „Marktplatz 19A“

Zusätzlich ist das „Marktplatz 19A“ Veranstaltungsort für Lesungen, Tanzcafe und Begegnungsangeboten für jung und alt.

Eine Auswahl der nächsten Termine:

Jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr: Babytreff; Still- und Klöncafe in Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Familie

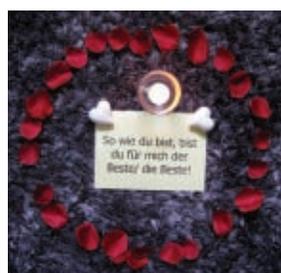
Sonntag, 17. 02. 2013 von 15 bis 18 Uhr: Tanzcafe im MGH- Bewegung und Begegnung für alle Generationen mit „Musika da Ballo“, Eintritt: 2,50€

Sonntag, 03. 03. 2013 von 16 bis 18.15 Uhr: Literatur im Marktplatz 19A; Sabine Hartmann liest aus ihren Krimis; Eintritt: 5,00€

Kontakt:

Marktplatz 19A – Ihr Bistro im Mehrgenerationenhaus MO bis DO 9:00 bis 20:00 Uhr, FR 9:00 bis 14:00 Uhr Mittagstisch von 12:00 bis 14:00 Uhr

Steingrube 19A, 31141 Hildesheim, Tel.: 05121 9361-915 oder -915 Wöchentlicher Speiseplan zum Download: www.gqbh.de



Seit November '12 gibt es das Beratungszentrum „Mein Weg“ in Hildesheim, das sich den Schwerpunkten Systemische Therapie, Trauerbegleitung und

Gesundheitscoaching widmet.

Unter dem Motto „Mit sich selbst im Reinen zu sein ist das Geheimnis des größten Glücks“ begleitet Ivonne Timme Menschen auf dem Weg, sich selbst zu entdecken und zu erfahren, dass sie Gestalter ihres eigenen Lebensgefühls sind.

Im Rahmen der systemischen Therapie, aber auch im Gesundheitscoaching zu den Themen Stressbewältigung, Selbstwert stärken und Entspannung finden, haben die Teilnehmer die Gelegenheit, neue Handlungsmög-

lichkeiten für ihren Alltag kennen zu lernen und diese zu erproben. „Wie stehe ich selbst zu mir? Wie kommuniziere ich meine Wünsche und Bedürfnisse?“ sind dabei nur einige Themen, die angesprochen werden.

Auch in der Trauerbegleitung geht es häufig darum, mit sich selbst wieder in Kontakt zu kommen, Gefühle zuzulassen und durch Unterstützung und Begleitung den eigenen Weg der Trauer zu finden und sie als Teil des Lebens verstehen zu lernen.

Wer Ivonne Timme und ihre Arbeitsansätze näher kennen lernen möchte, der kann sich am Samstag, den 9.

2.13 beim Tag der Offenen Tür in der Zeit von 14–17 Uhr ein persönliches Bild in der Richthofenstraße 29 im Technologiezentrum verschaffen. Sie werden herzlich erwartet!



ZAHNARZTPRAXIS

FRANK · QUAST

P R O T H E T I K
P A R O D O N T O L O G I E
P R O P H Y L A X E

PROTHETIK

- Zahnersatz für einzelne Zähne
- Zahnersatz für mehrere Zähne (jeweils mit/ohne Implantaten)
- Zahnersatz für sämtliche Zähne

PARODONTOLOGIE

- Schonende Zahntaschenreinigung (Vector-Methode)

PROPHYLAXE

- Vorbeugende Zahnreinigung (Air Flow)

Wallstraße 10 · 31134 Hildesheim
Telefon (05121) 34565 | Termine nach Vereinbarung

„Lernen lernen“

im Kinder- und Jugendhaus Drispstedt

Am Sonnabend, 26. Januar, startete im Kinder- und Jugendhaus Drispstedt (KJD) ein „Lernen lernen“-Kurs für Grundschüler mit wertvollen Tipps für mehr Konzentration, Spaß und Erfolg beim Lernen.

Die weiteren Termine, jeweils sonnabends von 10 bis 12 Uhr: 23. Februar, 6. April, 27. April, 25. Mai und 22. Juni.

Jeder Kurstermin beginnt mit einem gesunden Frühstück. Danach gibt es eine Mischung aus Brain Gym, Marburger Konzentrationstraining, Phantasiereisen und kreativem Malen. Der Kurs wird von Diplom-Sozial- und Lerntherapeutin Kathrin Buchmann geleitet.

Die Kosten betragen 2 Euro pro Termin oder 10 Euro für den kompletten Kurs.

Anmeldungen werden ab Mittwoch, 9. Januar, 15 Uhr, im KJD, Am Drispstedter Brink 28, unter Telefon 05121 53537 entgegengenommen.

Menschen würdig pflegen

T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



Abschlussfeier zur Sanierung von St. Michaelis

Am 9. Dezember 2012 wurde mit einer Andacht durch Landessuperintendent Eckhard Gorka, begleitet von Weihbischof Hans-Georg Koitz, die erfolgreiche Beendigung der Sanierungsarbeiten an dem UNESCO Welterbe gefeiert. Es wurden die engagierten Arbeiten der verschiedenen Gewerke gewürdigt und einzelnen Vertretern als Dank das Siegel der Michaeliskirche überreicht.

Besonderer Dank galt dem Freundeskreis für sein hohes Engagement und Dipl.-Ing. Jürgen Götz, der als Bauleiter Verantwortung trug für das Gelingen dieser bauhistorisch komplexen Sanierung. Dank galt auch dem „Großen Baumeister“, der Sorge trug, dass niemand zu Schaden kam.

Den Festvortrag hielt Landesbischof Ralf Meister mit dem Thema „Das Christentum als Weltkulturerbe“. Bei dem anschließenden Empfang in der Kirche gab es Gelegenheit, mit Repräsentanten der Landeskirche Hannovers, dem Land Niedersachsen, der Stadt Hildesheim und anderen ins Gespräch zu kommen.

Die unten dargestellten Fotos zeigen Impressionen der Bauphase von der Hildesheimer Fotografin Nicole Buchholz. In diesem Zusammenhang soll auch erwähnt werden, dass die positive Entwicklung des Hildesheimer Welterbes u.a. bei der Welterbeveranstaltung „Integrierte Stadtentwicklungsstrategien für das Welterbe“ am 5. Februar in Frankfurt am Main dargestellt wird. Thorsten Warnecke, Leiter

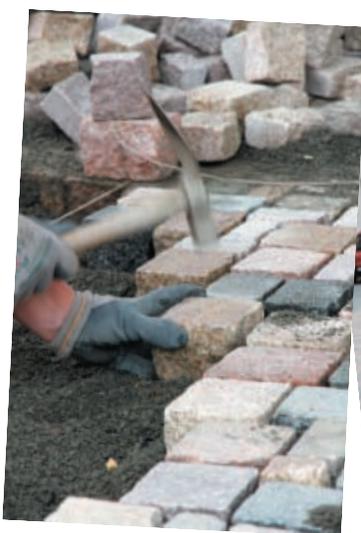
des Fachbereichs Stadtplanung und Stadtentwicklung, wird einen Vortrag mit dem Titel: „Stadträume vernetzen: Hildesheims Welterbestätten als städtebauliches Bindeglied“ halten und das Holzmodell der Klosterkirche St. Michael (1662-1673) wird in der nachfolgenden Ausstellung zu sehen sein. Weitere Informationen finden Sie unter www.welterbeprogramm.de.



Landesbischof Ralf Meister übergibt Dipl.-Ing. Jürgen Götz eine Urkunde



Michaelissiegel, die den Vertretern der einzelnen Gewerke überreicht wurden



Und da bist du plötzlich mittendrin...

Im Juni 2012 hat sich im Michaelisviertel die Nachbarschaftshilfe „MITTENDRIN“ gegründet. Jetzt ist sie schon gut ein halbes Jahr alt. Und der Jahresbeginn sollte die Möglichkeit sein, Rückblick zu halten und Pläne für die Zukunft zu schmieden. Etwa 20 Männer und Frauen versammelten sich dazu am 7. Januar im Rosenmuseum bei Kaffee und Keksen. Was war in den vergangenen sechs Monaten alles geschehen? Eine Präsentation mit Bildern der diversen Aktionen half der Erinnerung schnell auf die Sprünge. Zu den Highlights gehörten neben den wöchentlichen Treffen: Kinobesuche, Viertelfrühstücke, Stadtpaziergänge mit Herrn Scheide, diverse Ausflüge in die nähere Umgebung, eine Tagestour nach Goslar, eine 2-Tagesfahrt nach Bremen, die Keksbakaktion im Magdalenenhof, die Mitgestaltung einer Veranstaltung zum Tag des Ehrenamtes in der Arne-Kengalerie und natürlich die Adventsfeier. Gut ist für viele, dass MITTENDRIN eine Anlaufstelle ist, hier kann man Leute kennen lernen und auch Menschen mit ähnlichen Interessen treffen. Und dass man hier



Treffen von MITTENDRIN im Rosenmuseum

auch hilfsbereite Menschen findet, das versteht sich bei einer Nachbarschaftshilfe fast von selbst. So hat es neben den vielfältigen Unternehmungen, bei denen natürlich jeder selbst entscheidet, ob er dabei sein will oder nicht, auch erste Hilfseinsätze (z.B. Begleitung beim Einkauf oder zu Veranstaltungen) gegeben. Und was soll in der Zukunft passieren? Man war sich einig, dass viele der erwähnten Aktivitäten auch im neuen Jahr fortgeführt werden sollten. Ein wichtiges Thema wird in der nächsten Zeit sein, welche Angebote für Menschen, die (gerade) nicht so mobil sind, passen könnten. Gleichzeitig sollen die wöchentlichen Treffen ausdrücklich auch eine Möglichkeit sein, sich zu sportlichen Aktivitäten zu verabreden. So werden beispielsweise noch Menschen gesucht, die Lust auf Schwimmen, Radtouren oder Nordic-Walking haben. Einige Frauen wollen eine Gruppe initiieren, die sich unter dem Motto „Stichfest“ an jedem 4. Montag jeweils um 15 Uhr im Rosenmuseum zum Austausch von Tipps, Tricks und Anregungen rund ums Nähen, Stricken, Sticken, Reparieren und Basteln treffen. Ende Februar ist ein Kinobesuch geplant und Anfang Mai soll es zur Obstblüte ins Alte Land gehen. Schließlich will sich die MITTENDRIN Nachbarschaftshilfe auch am für den 25. Mai geplanten „Nachbarschaftsfest am Michaelishügel“ beteiligen. Und was dann noch passiert ist natürlich abhängig von den Menschen, die kommen und ihre Wünsche und Talente einbringen. Kommen Sie doch einfach mal vorbei (montags ab 14.30 Uhr im Rosenmuseum und mittwochs ab 11 Uhr im Michaelis WeltCafé)!

Das Redaktionsteam

Das Redaktionsteam für die „Doppelseite MichaelisQuartier“ trifft sich monatlich im Michaelis WeltCafé. Während der Treffen wird über die aktuellen Geschehnisse im Quartier berichtet und diskutiert. So findet immer ein regelmäßiger Austausch und Informationsfluss statt. Die wichtigsten und interessantesten Themen werden dann für die monatliche Doppelseite im Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter aufbereitet.

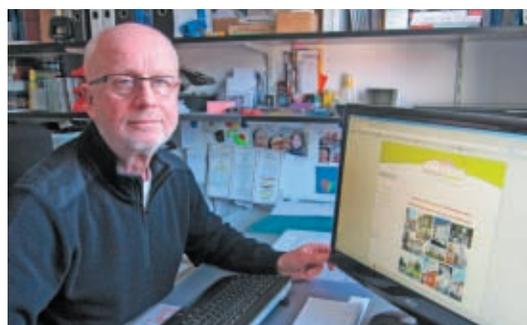
Das Redaktionsteam setzt sich aus vielen unterschiedlichen Menschen zusammen. Teilnehmer sind Bewohnerinnen und Bewohner, Akteure aus dem Quartier, Vertreter aus der Eigentümerstandortgemeinschaft, usw. Das Redaktionsteam freut

sich allerdings über weitere interessierte Menschen. Jeder ist herzlich willkommen!

Zusätzlich zur Doppelseite gibt es die Internetpräsenz des Quartiers www.michaelisquartier.de. Peter Spilker, ebenfalls regelmäßiger Besucher des Redaktionsteams, verwaltet die Internetseite des MichaelisQuartiers. Die Internetseite hat das gleiche Erscheinungsbild wie die Doppelseite, behandelt jedoch noch mehr Themen: Sie informiert z.B. über die Geschichte des Quartiers, ansässige Betriebe oder auch aktuelle Immobilienangebote. Klicken Sie doch einfach mal rein!



Treffen des Redaktionsteams im Michaelis WeltCafé



Peter Spilker gestaltet die Internetseite

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten im und für das MichaelisQuartier sind herzlich am **13. Februar ab 14:30 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN-Nachbarschaftshilfe

Montag, 25. Februar, 15-17 Uhr Rosenmuseum: „Stichfest“ Tipps, Tricks und Anregungen rund ums Nähen, Stricken, Sticken, Reparieren und Basteln | **Dienstag, 26. Februar 17.45 Uhr Thega:** Mit MITTENDRIN ins Kino gehen, Film: „Barbara“ (weitere Infos bei den MITTENDRIN-Treffs oder telefonisch 2040959).

Einladung zur Ortsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortsrates Stadtmitte/Neustadt findet am 6. Februar voraussichtlich um 18 Uhr im Kutscherhaus im Ehrlicherpark (Weinberg 66) statt. Alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

„Stadtumbau-Sprechstunde“

Diese findet nach Vereinbarung im Stadtteil statt. Hier können Fragen zu Förderbedingungen, Probleme und Anregungen erörtert werden. Bitte vereinbaren Sie einen Termin! Kontakt Stadtumbaumanagement MichaelisQuartier: Fabian Schäfer, ANP, Tel.: 0561-70775-46, E-Mail: schaefer@anp-ks.de

Konzerte St. Michaeliskirche

Im Februar finden ausnahmsweise keine Konzerte in der St. Michaeliskirche statt (weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.michaelis-gemeinde.de).

Michaelis WeltCafé

Donnerstag, 7. Februar, 17.00 Uhr: Rolf Irle: Musikinstrumente der Schamanen und Medizinmänner | **Dienstag, 12. Februar, 15.00 Uhr:** Spielnachmittag für jung und alt | **Donnerstag, 14. Februar, 17.00 Uhr:** Ina Juhász: Lyrische Rezitation „Aufbruch ins Licht“ | **Dienstag, 19. Februar, 17.00 Uhr:** Peter Gronau: „Geschichten vom Leben“ des russischen Schriftstellers Konstantin Paustowski | **Donnerstag, 28. Februar, 17.00 Uhr:** Schüler des Gymnasium Josephinum: Josephiner in Indien.



Alten- und Pflegeheim

Michaelisheim

Langer Hagen 39
31134 Hildesheim
Tel. 05121-17916-0

www.diakonie-hildesheim.de/michaelis

Diakonie

Wir beziehen BioStrom
von der EVI Hildesheim



Wir drucken umweltfreundlich ...

... natürlich nur mit Biostrom – und den erzeugen
wir zu 35 % selbst mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

GREENPEACE

07. 02. 2013, Neuentreff, 18:30,
Wollenweberstr.6
14. 02. 2013, Plenum, 19:00,
Wollenweberstr.6
21. 02. 2013, Plenum, 19:00,
Wollenweberstr.6
Radio Tonkuhle,
26. 02. 2013, Greenpeace On Air,
15-16:00, 105.3 fm
28. 02. 2013, Plenum, 19:00,
Wollenweberstr.6



www.hi-familie.de
Die Infoadresse für Familien



Billard – Dart-Raum
Kleine Snacks auf Anfrage

Härke Pils 0,3l	1,50 €
Härke Pils 0,2l	1,20 €
Weizenbier 0,5l	2,50 €
Korn 2cl	1,20 €

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 11-14.30 Uhr und 17-23 Uhr
Samstag 11-23 Uhr und Sonn- und Feiertag 11-18 Uhr
Steingrube 23a · Tel. 01 72-547 55 86 oder 01 60-698 43 53



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag,
14.30-17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel.
051 21-1 38 90
2. Angehörigengruppe bei AWO Trialog:
Psychopharmaka im Alltag- Nebenwirkung
und Wirkung, Apotheker Christian Schippe
14. 2. 2013, 17-18.30 Uhr, AWO Trialog
Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90
Zwänge- Informationen zu einer umklam-
mernden Erkrankung- Irgard Gnielka,
Krankenschwester, systemische Beraterin,
Berlin, 26. 2. 2013, 18-20 Uhr, AWO Tri-
alog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-
1 38 90, 4€ TNgebühr, bitte anmelden
Kreative Papierwerkstatt, Angela Papenfuß,
27. 2. 2013 16.30-18 Uhr, AWO Trialog,
Kalandstr.3 in Alfeld, Tel. 051 21-1 38 90
oder 051 81-9 36 35 36, TN Gebühr 4€, bit-
te anmelden

Kontakt:
AWO Trialog Sozialpsychiatrie,
Teichstr. 6, 31141 Hildesheim
Tel. 051 21-1 38 90,
www.awo-trialog.de

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Pflege daheim.
Sympathisch und professionell



☎ 05121-51 41 94

Ottostr. 77
31137 Hildesheim

»KLAMOTTE«
SECONDHAND
INH. GUNDULABOWE



Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

– Hier finden Sie Markenkleidung
– Außerdem Einzelstücke namhafter Hersteller und
Designer
– Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



Leistungsverbesserung für Pflegeversicherte

Seit dem 01.01.2013 gibt es für Menschen, die eine eingeschränkte Alltagskompetenz (z.B. Demenz) besitzen eine Leistungsverbesserung. So können Menschen der Pflegestufe 0, die bisher nur Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen konnten, nun auch pflegerische Sachleistungen bekommen. Die Kostenerstattung durch die Pflegekassen ist hier jedoch auf 225 € begrenzt. Eine erhebliche Verbesserung findet Sebastian Adamski, Geschäftsführer von „Daheim statt Heim“. Ebenso gibt Adamski bekannt, dass die Leistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz in der Pflegestufe 1 auf 665 € (bisher 450 €) gestiegen sind. Bei der Pflegestufe 2 sind es immerhin noch 150 € mehr, nämlich 1.250 € (bisher 1.100 €). Lediglich die in Pflegestufe 3 eingestuften Personen, so kritisiert Adamski, erhalten keine Leistungsverbesserung. Somit können Menschen, die von einer Demenz betroffen sind mehr Leistungen in Anspruch nehmen. Zusätzlich zu den Leistungen erhalten die Menschen mit einer eingeschränkten Alltagskompetenz weiterhin 100 €-200 € für die Betreuung. Dies, so gibt Adamski jedoch zu bedenken, dürfe nur für qualitätsgesicherte Angebote genutzt werden. Diese Angebote und natürlich auch die Hilfe bei der Pflege erbringt die Daheim statt Heim GmbH. Wer Informationen zu den Leistungen bekommen möchte, der wendet sich am besten an die Mitarbeiter des Pflegedienstes unter Telefon 05121/ 3 30 30



24h erreichbar:

☎ 05121 - 3 30 30



Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter, helau und alaaf!

Die fünfte Jahreszeit treibt bereits ihr Unwesen! In dieser Zeit herrscht besonders in den Karnevalshochburgen wie Düsseldorf, Mainz oder Köln der närrische Ausnahmezustand. In schrillen Karnevalskostümen und lustig-lauter Musik ziehen die Narren in Karnevalsumzügen durch die Straßen.

Wer nun aber nicht in die Karnevalshochburgen reisen möchte, der sollte sich den Karnevalsumzug in Braunschweig nicht entgehen lassen. Bereits vor mehr als 700 Jahren fand dort bereits der erste Karneval statt. Das Motto in diesem Jahr lautet: „Brunswiek, die mobile Okerstadt, ist froh, dass sie die Narren hat!“

Am 10.02.13 wird sich der „Schoduve!“ – so wird der Umzug genannt- ab 12.40 Uhr durch die Innenstadt schlängeln. Start ist auf dem Europaplatz.

Bereits einen Tag vorher, am 09.02.13, findet in Hannover der große Karnevalsumzug statt. Start ist um 13.11 Uhr am Neuen Rathaus. Neben den bunten Karneval-

sumzügen ist die „Bütt“ ein wichtiger Bestandteil des deutschen Karnevals. Die Büttrede hat ihren Ursprung im Mittelalter. Während der Fastenzeit war es dem gemeinen Volk erlaubt, die Herrschenden ungestraft zu kritisieren. Noch heute bestehen die Büttreden aus bissigen politischen Anspielungen und Witzen zu Alltagsthemen. Eine Karnevalssitzung ohne Büttreden ist wie Suppe ohne Salz! Daher hier eine kleine „Kostprobe“:

Karneval – alles ist möglich, auch was sonst gilt als unmöglich.

Da wird's auch mal richtig laut, wenn man auf die Pauke haut. Da wird gelästert und geludert, Gesicht geschminkt, Näschen gepudert.

Wird über Politik geschwafelt und dabei First Class getafelt. Hier in der Bütt lässt sich's gut reden, da wird gelästert über jeden. Über Bankenkrise und Wetter, und dass die Deutschen werden fetter.

Über die Wirtschaft, die jetzt boomt



und die neue Kamera, die gut zoomt.

Alles zieh'n wir durch'n Kakao, treiben durchs Dorf schon die nächste Sau. Stuttgart 21 und Castortransport, über alles verlieren wir ein Wort. Der Arbeitsmarkt, die Eurozone, Tarifgespräche zum Niedriglohne, Deutschland heute nach der Wende,

Hartz IV, Islam und Riesterrente.

Alles das und noch viel mehr, gibt für die Büttreden was her.

Aber nicht nur in Deutschland hat der Karneval Tradition: Die Festteilnehmer im Inselstaat Trinidad besudeln sich mit Schlamm aus Rohöl und Schokoladensoße.

Auf Teneriffa, in Puerto de la Cruz, laufen die Männer in hohen Stöckelschuhen und Frauenkleidern über einen Parcours mit Hindernissen.

In Veracruz in Mexico wird zu Beginn des Karnevals die schlechte Laune (el mal Humor) symbolisch verbrannt und beerdigt. Im kleinen italienischen Städtchen Ivrea findet jedes Jahr die „Battaglia delle arance“ – die

Orangenschlacht – statt.

Der größte, schönste aber auch gefährlichste Karneval ist sicherlich der Karneval in Rio de Janeiro. Der bunte Umzug wird durch die zahlreichen Sambaschulen gestaltet. Jede Schule wählt jährlich ein bestimmtes Thema. Die Kostüme, die Musik und Festwagen werden daraufhin abgestimmt. Jede Schule tritt mit 3000–5000 Teilnehmern an. Die Festwagen dürfen aus Sicherheitsgründen nur von Hand gezogen werden.

Der größte Straßenkarneval der Welt, an der jeder und jede teilnehmen kann, findet in Salvador da Bahia statt. Er dauert 6 Tage und 6 Nächte. Zu Beginn des Treibens übergibt der Bürgermeister seinen Schlüssel an den dicken „Rei Momo“ den Karnevalskönig. Etwa 1,5 Millionen Menschen nehmen jährlich daran teil.

Und wo können die Hildesheimer Senioren Fasching feiern? Am 06. 02. 13 beginnt um 15 Uhr im Pfarrheim St. Mauritius ein „60 plus Faschingsvergnügen“.

Am 11. 02. 2013 bittet der Sozialverband Himmelsthür ab 14 Uhr zur Faschingsfeier in die Gaststätte „Zum Osterberg“.

*Ich wünsche Ihnen eine fröhliche und närrische Zeit!
Ihre Annette Mikulski*

Lohnt sich Vorauszahlung für Zuzahlungen noch?

Information der Verbraucherzentrale für gesetzlich Krankenversicherte

Ab dem 1. Januar 2013 entfällt die Praxisgebühr. Dies kann Auswirkungen für gesetzlich Krankenversicherte



haben, die bisher eine Vorauszahlung zur Abgeltung aller Zuzahlungen (Medikamente, Heilbehandlungen, etc.) an ihre Kasse leisten.

Die Verbraucherzentrale rät Versicherten, insbesondere Personen mit geringem Einkommen, zu überprüfen, ob sich für sie diese Vorauszahlung noch rechnet. Denn der Gesamtbetrag der Zuzahlungen reduziert sich ab 2013 um die Praxisgebühren.

Gesetzlich Versicherte müssen Zuzahlungen nur bis zu einer bestimmten Höchstgrenze leisten. Wird diese Belastungsgrenze im Verlauf des Jahres erreicht, erstellt die Krankenkasse auf Antrag einen Befreiungsausweis, so dass für den Rest des Jahres keine Zuzahlungen mehr zu leisten sind. Versicherte können ihren individuellen Höchstbetrag aber auch in einer Summe für das folgende Kalenderjahr im Voraus bezahlen. Dies ist insbesondere für chronisch Kranke mit niedrigem Einkommen interessant. Sie verhindern so, dass sie im Jah-

resverlauf zu viel bezahlen und erst im Nachhinein die Befreiung von weiteren Zuzahlungen geltend machen können.

Die Höchstgrenze an Zuzahlungen liegt bei „Chronikern“ bei einem Prozent, sonst bei zwei Prozent der jährlichen Bruttoeinkommen. Die Praxisgebühr in Höhe von 10 Euro pro Quartal, also häufig 40 Euro im Jahr, machte gerade bei Menschen mit geringen Einkünften einen großen Anteil aus, teilweise bis zu einem Drittel oder zur Hälfte der Zuzahlungen. Fällt die Praxisgebühr zukünftig weg, rechnet sich die Vorauskasse teils nicht mehr.

Versicherte müssen grundsätzlich selbst abschätzen, ob sich die Vorauszahlung für sie lohnt. Eventuell hilft dabei aber auch die Krankenkasse.

„Steht man ohne die Befreiung finanziell besser da, sollten Versicherte, die für 2013 bereits die Vorauszahlung gezahlt haben, ihre Krankenkasse um Rücknahme der Befreiung und Erstattung der Vorauszahlung bitten“, rät Karin Goldbeck, Juristin der Verbraucherzentrale Niedersachsen.

Üblicherweise kommt eine – auch eine nur anteilige – Rückzahlung einer zu hohen Vorauszahlung nicht in Betracht. Die Krankenkassen entscheiden jedoch individuell, zurzeit aufgrund des Wegfalls der Praxisgebühr, oft zu Gunsten ihrer Versicherten.

ALEA VITA

AMBULANTE PFLEGE

24 STUNDEN ERREICHBAR

UNSERE LEISTUNGEN:

Grundpflege u. a.:

- Hilfe bei der täglichen Grundpflege
- Hilfe bei der Mobilisation

Behandlungspflege u. a.:

- Injektionen, z. B. Diabetes
- Pflege bei Venenleiden und chronischen Wunden

Soziale und Hauswirtschaftliche Angebote u. a.:

- Hilfe im Alltag

Zusatzleistungen u. a.:

- Essen auf Rädern
- Hausnotruf, Pflegenotruf
- Verhinderungspflege

... und vieles mehr

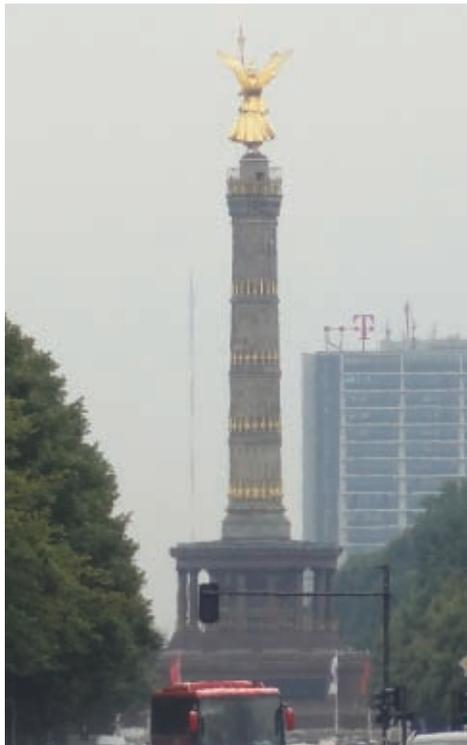
☎ 0 51 21- 99 79 59 • www.aleavita.eu



Lust auf Berliner Luft?

Besuchen Sie die Abgeordnete Brigitte Pothmer an ihrem Arbeitsplatz in Berlin!

Der Deutsche Bundestag ist für alle offen. Besuchen Sie die Hildesheimer Bundestagsabgeordnete Brigitte Pothmer an ihrem



Arbeitsplatz. Diskutieren Sie mit ihr aktuelle Themen und bestaunen Sie die alte und neue Architektur im politischen Berlin! Alle Abgeordneten des Deutschen Bundestages haben die Möglichkeit, mehrmals im Jahr BesucherInnengruppen mit jeweils 50 TeilnehmerInnen nach Berlin einzuladen. Das Programm rund um das historische und politische Berlin ist interessant, informativ und vielfältig. Die BesucherInnen haben die Möglichkeit den Reichstag zu besichtigen, eine Parlaments-



debatte mitzuerleben oder einem Informationsvortrag auf der Besucherebene im Plenarsaal zu lauschen und sich über die Arbeit der Abgeordneten Pothmer zu informieren. Bis auf eine Verwaltungspauschale von 10,00€ werden die Kosten vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA) getragen, d.h. Hin- und Rückfahrt im ICE, Übernachtung im Doppelzimmer und die Mahlzeiten sind für die Teilnehmenden kostenfrei.

Dieses Angebot richtet sich an politisch Interessierte aus dem Wahlkreis Hildesheim sowie aus dem niedersächsischen Betreuungsbereich von Brigitte Pothmer: Celle, Hannover, Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Peine und Uelzen.

Kurzentschlossene können sich jetzt noch Plätze sichern für unsere Fahrten vom 14. bis 15. Februar oder vom 28. Februar bis 01. März 2013. Weitere Informationen zu den Fahrten und zur Anmeldung erhalten Sie im Wahlkreisbüro in der Jakobstraße 15 in Hildesheim oder unter 05121 999 02 03.



Kleinanzeigen

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Tel. und Fax 23947

Wir suchen ständig alte Fahrräder für einen guten Zweck, wir kommen auch vorbei und holen die Räder ab, Tel. 0176 - 29 04 47 61.



Kontor für Edelmetall-Recycling

Gold - Ankauf



Führen Sie Ihre Edelmetalle wieder dem Kreislauf zu!

Wir kaufen (alt & neu)

- Gold · Schmuck · Münzen · Barren · Platin
- Zahngold (mit und ohne Zähne) · Silberbesteck
- DM Münzen-Tausch · Tafelsilber (ab 800)
- Silberbesteck auch mit Auflage (ab 90)



Beratung, Bewertung, Abwicklung – sicher und seriös.

Goldbohne Kaffeebonus

Ab einem Verkaufserlös von 200 € erhalten Sie gegen Vorlage dieser Anzeige 500g der Goldfaktor Goldbohne für Ihren Kaffeegenuss!



Goldfaktor · Osterstraße 55 · 31134 Hildesheim
www.gold-faktor.de

Oststadt-SPD dankt ihren verdienten Mitgliedern

Der Ortsverein Oststadt, Einum, Achtum-Uppen freute sich im Dezember über eine Reihe von Jubiläen langjähriger Mitgliedschaften.

Geehrt wurden Gisela Priewe (für 65 Jahre Mitgliedschaft), Anne Vossmerbäumer, Erika Milatz, Wolfgang Huchthausen und Marlis Goldbach (jeweils 40 Jahre) sowie Otto Bloch (25 Jahre) und Ulf Kürschner (10 Jahre). Der Ortsverein bedankt sich herzlich für die die Unterstützung und Loyalität seiner Mitglieder, ohne die eine sozialdemokratische Arbeit für die Menschen in Hildesheim, Niedersachsen, Deutschland und Europa nicht möglich wäre.

Gisela Priewe, Jahrgang 1930, wurde schon mit 17 Mitglied der wiedergegründeten SPD. Zugleich wurde sie haupt- wie ehrenamtlich eine wichtige Stütze zunächst der Sozialdemokraten in Hannover, später in Hildesheim und blieb bis heute ihrer Partei treu. Daneben engagierte sie sich über Jahrzehnte hinweg in Gewerkschaft und Arbeiterwohlfahrt. Heute verbringt sie einen noch immer vitalen Lebensabend in der Seniorenresidenz am TfN und möchte die SPD noch lange unterstützen.

Anne Vossmerbäumer ist eines der aktivsten Mitglieder der SPD, und das war sie schon, bevor sie 1972 mit 23 Jahren und motiviert durch die Friedenspolitik und das Charisma Willi Brandts in die Partei eintrat. Geprägt durch ihren Großvater, jahrelanges Mit-

glied für SPD und USPD im Rat der Stadt Remscheid und ihren Vater, aktives Mitglied der IG-Metall, war sie schon früh bei den Falken aktiv, und ihr Engagement riss seitdem nicht mehr ab. Sie engagierte sich im SPD-Ortsverein Himmelsthür, vertrat die Hildesheimer Bürger im Ortsrat Himmelsthür und für fast zwei Wahlperioden im Rat der Stadt Hildesheim und war auch danach noch weiter ehrenamtlich aktiv im Präventionsrat, als Seniorenbetreuerin, in der Hausaufgabenhilfe und der Erwachsenenbildung.

Erika Milatz, Jahrgang 1924, trat ebenfalls 1972 in die SPD ein und engagierte sich seitdem im Ortsverein. Die Menschen in Achtum vertrat sie jahrelang im Ortsrat. Natürlich war sie auch im Sportverein Achtums aktiv und als Verwaltungsmitarbeiterin treues Mitglied der ÖTV, bevor sie in den Ruhestand eintrat und sich seitdem mit viel Liebe und Hingabe ihrer Familie und den Enkelkindern widmete.

Wolfgang Huchthausen – Verwaltungsangestellter und derzeit in der passiven Phase der Altersteilzeit – wurde ebenfalls für 40 Jahre Parteizugehörigkeit geehrt. In seiner 12jährigen Bundeswehrzeit war er in den Ortsvereinen seiner verschiedenen Standorte aktiv, ehe er zunächst in Northeim und jetzt in Hildesheim heimisch wurde. In der SPD engagierte er sich insbesondere als Mitglied des Wahlkampfteams in Northeim und in der Arbeitsgrup-



Gisela Priewe für 65 Jahre

pe Soldaten. Daneben ist er schon seit 1964 Mitglied der Johanniter-Unfallhilfe und betreut bis heute stundenweise geistig Behinderte. Marlis Goldbach, Beamtin bei der Stadt Hildesheim, trat mit 23 Jahren in die SPD ein und wurde ebenfalls für 40 Jahre geehrt. Die begeisterte Tänzerin hat in den Jahrzehnten ihrer Mitgliedschaft die Partei immer loyal unterstützt. Zugleich war sie in der Gewerkschaft ÖTV, heute ver.di engagiert.

Die starke SPD-Mannschaft in Achtum motivierte vor 25 Jahren den damals schon 56jährigen Otto Bloch, in die SPD einzutreten. Natürlich war der gelernte Maurer zuvor bereits langjähriges Mitglied der Gewerkschaft Bau-Steine-Erden. Er erinnert sich gern an die spannende Zeit zurück, in der die SPD in Achtum mitgestalten konnte. Heute widmet er sich vor allem der Familie.

Der Postbeamte Ulf Kürschner, Jahrgang 1973, trat vor zehn Jahren in die SPD ein.

Neben seinem Engagement in der Postgewerkschaft – heute Mitglied von ver.di – ist er heute Vorstandsmitglied im SPD-Ortsverein und daneben bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv sowie im Modelleisenbahnclub (Mec) Hildesheim und im FFW Stadtmitte 1.



Erika Milatz für 40 Jahre (links: OV-Vorsitzende Bernhardine Schröer-Suray, rechts: Seniorenbeauftragter Helfried Busche)



V-Vorsitzende Bernhardine Schröer-Suray, Ulf Kürschner (für 10 Jahre) Marlis Goldbach, Wolfgang Huchmann, Anne Voßmerbäumer (alle für 40 Jahre) und Bundestagsabgeordneter Bernhard Brinkmann.

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
 Elzer Straße 99, 31137 Hildesheim
 Tel. (05121) 23947, Fax (05121) 2086770
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:
 23. Februar 2013

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

eMail:
info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
 Internet:
www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de



**Volkshochschule
Hildesheim**

Anmelde-Hotline
Hildesheim 05121 9361-55
Alfeld 05181 8555-55

E-Mail: anmeldung@vhs-hildesheim.de
Unser Gesamtprogramm finden Sie unter
www.vhs-hildesheim.de



Die Volkshochschulen

2013

**Neue Kurse
Jetzt anmelden!**

Berufliche Bildung



photo: de/julian

Beruf heißt Veränderungen bewältigen

Vielen Menschen fällt es leichter in der Gruppe zu lernen. Das wird uns immer wieder aus Kursen zur beruflichen Bildung zurück gemeldet. Mit unseren Angeboten der Beruflichen Bildung möchten wir Sie zu interessanten und motivierenden Kursen und Lehrgängen in den Feldern Pädagogik, Sprachen, EDV sowie kaufmännisches und technisches Wissen einladen. Neben Grundkursen finden Sie Angebote zur Vorbereitung auf Prüfungen. An fast allen Arbeitsplätzen sind Kenntnisse in der EDV unverzichtbar geworden. Das Handwerkszeug zum sicheren Umgang mit Anwenderprogrammen und EDV-Technik bis hin zur Programmierung erwerben Sie in unseren Kursen. Auch „Online im Alter“ ist bei uns in guten Händen. Ausführliche Beschreibungen der Lernangebote finden Sie unter www.vhs-hildesheim.de oder in unserem Kursbuch. Lassen Sie sich von uns beraten, bevor Sie einen längerfristigen Lehrgang beginnen.

**Unser Xpert Computerzertifikat
Xpert Starter; Textverarbeitung Basics; Powerpoint;
Tabellenkalkulation; Outlook
Die Xpert-Prüfungen finden online statt!**

Deutsch



stockphoto.com/zenitla

Deutsch lernen für ein Leben hier

Die Kenntnisse der Sprache des Landes in dem man lebt, sind der Schlüssel zur Integration. Die Kursangebote „Deutsch als Fremdsprache“ richten sich an EinwandererInnen sowie AusländerInnen aller Nationalitäten. Vom Integrationskurs bis zum Deutschkurs, der zum Studium berechtigt, kann auf allen Niveaus gelernt werden. Der Unterricht findet einsprachig – in Deutsch – statt.

Auf Anfrage organisieren wir gerne für Lerngruppen in Unternehmen, Schulen oder privatem Zusammenhang Crashkurse, Fachsprachkurse, Grammatikkurse, Aussprachetraining u. anderes. Die VHS Hildesheim ist zertifizierter und zugelassener Träger zur Durchführung von Integrationskursen nach dem Zuwanderungsgesetz.

Wir unterstützen Ihre sprachliche Entwicklung in Deutsch hinsichtlich Einwanderung, Integration, Einbürgerung (Einbürgerungskurse), Sprachstandsfeststellung, Ausbildung und Beruf. Wir geben Ihnen gern Tipps zur Integration in Hildesheim und in der Region Hildesheim.

**Unsere Leistungen für Sie
Teilzeitkurse verschiedener Kursstufen;
Vollzeitkurse; Deutsch lernen mit System;**
Die VHS Hildesheim ist anerkanntes Prüfungszentrum.

Mensch – Umwelt – Technik



photo: de/ig3l

Sich beteiligen, einmischen, anfangen und mitgestalten

Unser aller Leben wird nahezu täglich vielschichtiger, undurchschaubarer, irritierender. Häufig fühlen wir uns „ohnmächtig“ den stattfindenden Veränderungen ausgeliefert. Dann flüchten wir gerne in hilflose Erklärungsversuche, die meist mit „die Politiker...“, die Wirtschaft...“, die Gewerkschaften...“, „die Parteien...“, „die Lobbyisten ...“ beginnen. Das muss nicht sein und hilft auch nicht. In den Bereichen Geschichte, Politik, Religion und Philosophie können Sie spannenden Inhalten begegnen und zudem interessante Einblicke in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gewinnen. Sie erfahren Wissenswertes über neue wissenschaftliche Erkenntnisse und über faszinierende Phänomene aus Natur und Umwelt. Aber auch der Alltag beschäftigt unser Programm. In unseren Gesprächskreisen erleben Sie den Austausch und das Zusammensein mit anderen. Gemeinsames Lernen schafft Freude und Perspektiven für eigenes gesellschaftliches Engagement.

Wir beraten Sie gern

Heute gibt es viele Weiterbildungsmöglichkeiten, auch bei uns. Beratung wird immer wichtiger. Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich beraten bevor Sie sich anmelden.

3 Wege zur Anmeldung

Der 1. Weg

www.vhs-hildesheim.de

Der 2. Weg

Das Kursbuch mit dem Halbjahresprogramm 2013

Der 3. Weg

Die vhs-Flyer





Die erfolgreiche Voice of Germany Teilnehmerin **Evi Lancora** (Team Ray Garvey aus Staffel 2) in der Kulturfabrik!



Fr. 08.02. | Beginn 20.30 Uhr, Einlass 19 Uhr | Eintritt frei – Spenden erwünscht | HOBO

Pilots Project
zeigt:
Evi Lancora
und Philip Omlor



Die etwas andere Bühne.

Der Braunschweiger Philip Omlor ist Chansonier und Geschichtenerzähler, ein Wanderer in 1000 Welten, ein rastloser Berichterstatter vom Straßenrand des Lebens. Einfühlsam erzäh-



Uncle Sam
Los Angeles
Made only for boys

ab 25€
ab 15€
ab 15€
ab 29,90€

Alle Hemden 19,90

Bernwardstr. 32 - 31134 Hildesheim
www.losangeles-mode.de

len seine Lieder vom menschlichen Streben und Scheitern, erforschen mit scharfem Blick die dunklen Abgründe zwischen Zweifel und Zuversicht, und blicken doch am liebsten hoffungsvoll in die Ferne, wo das ersehnte Zuhause wartet. Die Gitarre geschultert, barfuß am Klavier, die Nasenflöte am Hosenträger baumelnd – so wirbelt Philip Omlor über die Bühne und nimmt sein Publikum mit auf eine wunderbare Reise von Nirgendwo nach Irgendwo, wo es nicht so sehr darauf ankommt „wo wir sind“, denn „irgendwo werden wir schon sein!

Schlagzeug und Saxophon – das wären Evi Lancora's Wahlinstrumente gewesen. Die Wohnung zu klein, die Wände zu dünn – die junge Evi blieb beim Singen und Träumen. Es dauerte viele Jahre bis sie zu der Einsicht kam, dass sich eine Gitarre viel besser für ihre Pläne eignete als alles andere: Singen, Songs schreiben, reisen... Sobald die Hannoveranerin ein paar Akkorde auf

der Gitarre beherrschte, zog sie durch das Land. Sie ging nach London, eroberte die Open Stages und wurde schnell für weitere Auftritte gebucht, gewann sogar beim SingerSongwriter Contest im beliebten Szeneclub „The Regal Room“. Dieses Jahr nahm sie erfolgreich an „The Voice of Germany“ teil und kam bis in die Liveshows. Von der großen auf die etwas andere Bühne zeigt sich Evi nun bei PilotsProject. Also, anschnallen nicht vergessen und hin zu Pilots Project – die etwas andere Bühne!

Pilots Project – Die etwas andere Bühne mit Evi Lancora und Philip Omlor findet am Freitag, 8. Februar, in der Kulturfabrik Löseke statt. Beginn ist um 20.30, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

KulturFabrik Löseke,
Langer Garten,
31137 Hildesheim
presse@kufa.info, www.kufa.info